

## Reduzierung von Windgeräuschen mit unterschiedlichen Windschutzsystemen

	Druckgradientenempfänger	Druckempfänger
<b>Mikrofon ohne Windschutz</b>	0 dB	-18 dB
<b>Mikrofon mit Schaumstoffwindschutz</b>	-16 dB	-44 dB
<b>Mikrofon mit Schaum- bzw. Kunststoff-Fell-Kombination</b>	-31 dB	-40 dB
<b>Mikrofon mit Windschutzkorb</b>	-31 dB	-40 dB
<b>Mikrofon mit Windschutzkorb und Fellüberzug</b>	-40 dB	-50 dB

Die Angaben sind Mittelwerte. Sie können bei verschiedenen Mikrofonen um bis zu 6 dB abweichen.

Die Angaben beziehen sich auf die Frequenzen, in denen sich die Windgeräusche am stärksten bemerkbar machen (ca. 20 – 200 Hz). Druckempfänger reagieren aufgrund ihrer Bauweise relativ unempfindlich auf Windeinflüsse.

Sie wissen nicht, wie Sie Ihr Mikrofon einordnen sollen?

Mikrofone mit Kugelcharakteristik sind Druckempfänger. Alle anderen Richtcharakteristiken setzen einen Druckgradientenempfänger voraus.

Was bedeuten die Angaben in der Praxis?

6 dB bedeutet eine messtechnische Verdopplung des Schalldrucks. 10 dB bedeutet eine Verdopplung des Schalldrucks gemäß dem subjektiven menschlichen Empfinden.